

# Tagung der Vereinigung der Sternfreunde (VdS)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen  
Gesellschaft**

Band (Jahr): **31 (1973)**

Heft 139

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Tagung der Vereinigung der Sternfreunde (VdS)

vom 27.–30. September 1973 in Stuttgart

Ein Bericht von W. STUDER, Bellach

Einer Einladung des VdS-Präsidenten Dr. F. FREVERT, Wetzlar, folgend reiste der Berichterstatter (aus beruflichen Gründen leider erst am Abend des 28. September) zu dieser alle zwei Jahre stattfindenden Tagung. Aber auch am 29. und 30. September wurde so viel Interessantes geboten, dass es schwer fällt, Höhepunkte aus der Fülle der guten Referate und Diskussionen herauszuheben.

275 Mitglieder der VdS und Gäste aus dem benachbarten Ausland nahmen an der Tagung teil. Der 29. September begann mit einer ausgiebigen Geschäftssitzung, deren Probleme denjenigen der SAG gar nicht so unähnlich sein sollen. Die Referate, die anschliessend ab 11 Uhr gehalten wurden, konzentrierten sich auf drei Hauptthemen:

Die *Meteorkrater in Deutschland* (Nördlinger Ries und Steinheimer Becken), Teilziel der grossen Sonntags-Exkursion, wurden von E. J. BENEKE in einem äusserst klaren und durch geeignete Luftaufnahmen vorteilhaft ergänzten Vortrag den Zuhörern nahegebracht.

Ebenfalls im Zusammenhang mit der Exkursion vom Sonntag stand das Referat von L. D. SCHMADEL über das *2.2 m-Teleskop für das MAX PLANCK-Institut*, das in Spanien aufgestellt werden wird und das fertig montiert in der grossen Montagehalle des Zeiss-Werks in Oberkochen besichtigt werden konnte.

Den Abschluss des Vortragsprogramms vom Samstag bildete ein Reigen von *Sonnenfinsternis-Berichten*, dem sich auch der Berichterstatter mit einigen Dias von der SAG-Reise anzuschliessen Gelegenheit hatte. Höhepunkt dieser Berichtserie bildete wohl der prächtige Expeditionsfilm von B. WEDEL, Berlin. Wenn man in der Verlangsamung des Filmablaufs das Verglühen der Chromosphäre am dunklen Mondrand, ihren förmlichen «Zerfall» in eine «Perlschnurkette» miterlebt, so bekommt man eine gute Vorstellung von den grossen Fortschritten, welche die Himmelsphotographie im allgemeinen und die Amateurphotographie im besonderen im Laufe der letzten 20 Jahre erfahren haben.

*Adresse des Referenten:* W. STUDER, Kaselfeldstrasse 39, CH-4512 Bellach.

## BBSAG-Bulletin No. 11

ist am 10. Oktober 1973 als 44. Liste der Minima von Bedeckungsveränderlichen im Umfang von 6 Seiten erschienen und kann, wie üblich, von Interessenten bei Herrn K. LOCHER, Rebrainstrasse, CH-8624 Grüt bei Wetzikon, angefordert werden.

Im Film durfte ich auch die Taxifahrt von Akjoujt nach Nouakchott bei 40° und mehr nochmals miterleben und den unendlich scheinenden, aber «nur» 260 km langen Asphaltstreifen, belebt vom Fegen des roten, kristallinen Sandes bei fehlendem Taxifenster ein zweites Mal geniessen. Ist es da ein Wunder, wenn Erinnerungen aufsteigen – Erinnerungen an den betenden Taxichauffeur neben mir, der bei ca. 100 km/h (das Tachometer funktionierte ebenso wenig wie der Kilometerzähler und die Türfalle) die Hände vom Steuer weg zu Allah erhob – Erinnerungen an die langsam austrocknenden Mund- und Nasenschleimhäute und den darauf folgenden Genuss des lauwarmen, kohlenstofffreien Evian-Wassers nach einer Strecke von 150 Kilometern?

Die Exkursion am Sonntag, gestartet bei kühlem Wind und klarblauem Himmel bot mehr, als das Programm versprochen hatte. Über Schwäbisch Gmünd und Aalen wurde Oberkochen erreicht.

Die zweistündige, vorzüglich organisierte Führung innerhalb des Zeiss-Werks konzentrierte sich auf die Abteilungen für Spiegelschliff und Planetariumsbau. Trotz dieser Beschränkung war die Fülle der Eindrücke fast zuviel des Guten, eine Feststellung, die zugleich auch für das anschliessende Mittagessen gelten durfte.

In Unterkochen war man am frühen Nachmittag Gast in Dr. G. TEUCHERT's Privatsternwarte mit selbst angefertigter Kunststoffkuppel. Darnach wurde die Rückfahrt nach Stuttgart durch den mit einem Zentralberg versehenen Meteorkrater «Steinheimer Becken» und über die Schwäbische Alb angetreten.

In der «Alten Kanzlei» in Stuttgart trafen sich dann noch einige Unentwegte zu angeregter Diskussion und gemütlicher Plauderei. Freund Mars stand schon hoch am Firmament, als sich in den ersten Morgenstunden des 1. Oktober Sternfreunde aus Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz mit herzlichem Dank und auf Wiedersehen noch einige Stunden der Ruhe wünschten.

## Skorpion

das Mitteilungsblatt unserer Tessiner Sternfreunde ist als No. 16 des 3. Jahrgangs für die Monate November und Dezember 1973 im Umfang von 10 Seiten erschienen. Es bringt unter der bewährten Leitung von S. MATERNI wiederum viel Wissenswertes für insbesondere die jüngeren Sternfreunde.